

# Silber für die Startgemeinschaft

Männliche U20 aus Rhede, Sonsbeck und Wesel verbessert sich gegenüber dem Vorkampf um fast 200 Punkte

Von Björn Brinkmann

**RHEDE.** Die männliche U20 hat aus Sicht der Startgemeinschaft Rhede-Sonsbeck-Wesel mit dem zweiten Platz für den Höhepunkt bei den deutschen Jugend-Mannschaftsmeisterschaften der Leichtathleten gesorgt. Die richtete das LAZ Rhede am Wochenende im Besa-group-Sportpark aus, in dem auch die weiblichen U20- sowie die männlichen und weiblichen U16-Mannschaften ihre deutschen Meister kürten. Damit aber nicht genug: Auch das Landesfinale der U18 und U16 sowie der U14-Cup ging in Rhede über die Bühne – allerdings ohne Beteiligung des LAZ.

„Wir sind natürlich ein Risiko eingegangen, indem wir uns entschlossen haben, auch noch die deutschen Meisterschaften auszutragen, aber die Mühe hat sich gelohnt“, sagte LAZ-Stützpunktleiter Jürgen Palm. Der Deutsche Leichtathletik-Verband hatte nämlich zunächst keinen Ausrichter für die DM gefunden, ehe das LAZ sich entschied, diese Wettkämpfe auch noch auszutragen. „Wir haben zwar schon einige Erfahrungen mit deutschen Meisterschaften, dennoch darf man nie den Fehler machen, zu denken, dass das ein Selbstläufer wird“, sagte Palm. 100 freiwillige Helfer und 100 Kampfrichter sorgten für ei-



Anna Steldermann (Mitte) legt die 100 Meter für die weibliche U20 der Startgemeinschaft Rhede-Sonsbeck Wesel in 13,14 Sekunden zurück.

Foto: Christian Klumpen

nen reibungslosen Ablauf, obwohl der Samstag sehr verregnet und dazu noch windig war. Gerade die Sprinter litten darunter.

Aus sportlicher Sicht war natürlich die Silbermedaille der männlichen U20 der Startgemeinschaft herausragend. Damit schnitt das Team sogar noch einen Platz besser ab als im vergangenen Jahr, als es Bronze gab. „Die Mannschaft hat sich gegenüber dem Vorkampf sogar noch einmal um rund 200 Punkte verbessert. Das war in den Jahren zuvor zu diesem späten Zeitpunkt in der Saison nicht gelungen“, sagte Palm. 15 602 Punkte standen am Ende zu Buche, rund 100 mehr als beim letztjährigen Vize-Meister VfL Sindelfingen, der diesmal Dritter wurde (15 499).

Der Sieg ging erneut an Bayer Leverkusen (15 920).

Die weibliche U20 der Startgemeinschaft musste nach dem viertbesten Qualifikationsergebnis am Ende mit Rang sechs vorlieb nehmen. Die weibliche U16 wurde Achter nach Platz sechs im Vorkampf. Die männliche U16 hatte sich nicht für den Endkampf qualifizieren können. „Ein Erfolg war es schon, dass wir mit drei Mannschaften bei den Endkämpfen dabei waren“, sagte Palm.

Für sehr starke Leistungen hatten in der Startgemeinschaft die beiden Weseler U20-Athleten Torsten Sanders und Kai Köllmann gesorgt. Sanders übersprang 2,08 Meter, Köllmann lief die 110 Meter Hürden in 14,30 Sekunden. Aus Rheder Sicht

überzeugte besonders Jonathan Kolks, der die 800 Meter in 2:02,34 Minuten zurücklegte und damit Dritter wurde. Über die 3000 Meter sprang in 8:58 Minuten ebenfalls Platz drei heraus. Der Sieg im Stabhochsprung gelang im letzten Wettkampf der U20 Daniel Spiegelhoff mit 4,80 Metern, der damit in seinem letzten Wettkampf für das LAZ Rhede die Silbermedaille unter Dach und Fach brachte (siehe Extra-Bericht).

„Bei einer Mannschaftsmeisterschaft geht es eigentlich nicht darum, eine bestimmte Person herauszustellen, weil ein gutes Ergebnis nur über eine gute Leistung aller Athleten einer Mannschaft möglich ist“, sagte Palm. Ein besonderes Lob hatte er aber dann doch

für Steffen Hendricks vom SV Sonsbeck parat. „Als Mehrkämpfer musste er in mehreren Disziplinen antreten. Er hat beim Stabhochsprung cool die 3,90 Meter übersprungen und ist dann gleich weiter zum 400-Meter-Lauf, wo die Gegner schon im Startblock saßen. Und dann hat er auch noch den Diskuswurf und die Staffel in Angriff genommen“, so Palm. Ansonsten hatten ihn vor allem die Läufe über 800 und 3000 Meter gefallen, wo einige Athletinnen am Start waren, die in diesem Jahr schon auf internationale Rennen unterwegs gewesen waren.

## Mehr im BBV-net

Weitere Fotos gibt es online unter [www.bbv-net.de/fotos](http://www.bbv-net.de/fotos)

## LEICHTATHLETIK

### Ergebnisse der deutschen Mannschaftsmeisterschaften beim LAZ Rhede

#### DJMM U16, Männliche Jugend

1. StG USC Mainz/TSG Heidesheim 11.878,0 Punkte 2. LG Eintracht Frankfurt 11.621,0 3. StG ART/SFD/TBH Düsseldorf 11.588,0 4. SV Preußen Berlin 11.563,0 5. LAV Bayer Uerdingen/Dormagen 11.527,0 6. LG Region Karlsruhe 11.377,0 7. StG Darmstadt/Weilmünster 11.319,0 8. StG MTG MA/SV Se/SCL Bad 11.297,0

#### DJMM U16, Weibliche Jugend

1. StG ART/SFD/TBH Düsseldorf 9.994,0 2. TV Wattenscheid 01 9.610,0 3. LAV Bayer Uerdingen/Dormagen 9.539,0 4. LG Region Karlsruhe 9.529,0 5. LG Eintracht Frankfurt 9.412,0 6. LG Nordheide 9.344,0 7. LG Kreis Gütersloh 09 9.318,0 8. StG Rhede-Sonsbeck 9.186,0

#### DJMM U20 Männliche Jugend

1. TSV Bayer 04 Leverkusen 15.920,0 2. StG Rhede-Sonsbeck-Wesel 15.602,0 3. VfL Sindelfingen 15.499,0 4. StG ART/SFD/TBH Düsseldorf 15.150,0 5. LG Region Karlsruhe keine Angabe (k.A.) 6. LG Nord Berlin k.A. 7. LAV Bayer Uerdingen/Dormagen k.A. 8. StG Darmstadt/Wehrheim/Herborn k.A.

#### DJMM U20, Weibliche Jugend

1. LAV Bayer Uerdingen/Dormagen 11.347,0 2. TSV Bayer 04 Leverkusen 11.269,0 3. LG Nord Berlin 10.955,0 4. StG MTG MA/SV Se/LAZ Mos. 10.804,0 5. LT DSHS Köln 10.757,0 6. StG Rhede-Sonsbeck-Wesel 10.691,0 4. Unterländer LG 10.212,0



Der Regenschirm ist für die Kampfrichter am ersten Wettkampftag ein wichtiges Utensil.

Foto: cka



Die Weitspringerinnen – hier Anna Bühler von der Unterländer LG – liefern sich einen spannenden Wettkampf.

Foto: cka

# Daniel Spiegelhoff siegt zum Abschied

Stabhochspringer wechselt zu Bayer Leverkusen / Für den B-Kader nominiert

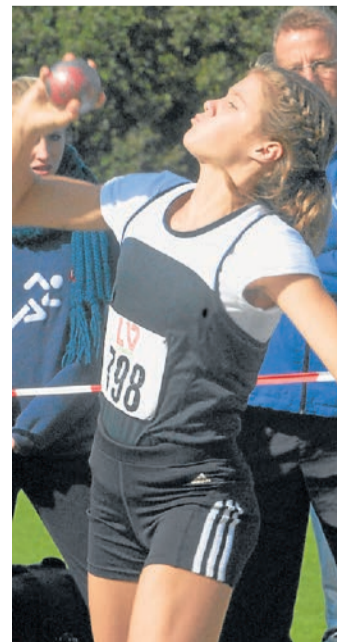


Stabhochspringer Daniel Spiegelhoff gewinnt seinen letzten Wettkampf für Rhede mit 4,80 Metern.

Foto: bri

**RHEDE (bri).** Es war ein würdiger Abschluss für Stabhochspringer Daniel Spiegelhoff. Er durfte seinen letzten Wettkampf für Rhede zum Abschluss der deutschen U20-Mannschaftsmeisterschaften bestreiten und beendete diesen als Sieger. Zwar ist er schon deutlich höher gesprungen als 4,80 Meter, die er gestern nach einer kraftraubenden Saison mit verkürztem Anlauf bewältigte, aber das tat der Freude von Spiegelhoff keinen Abbruch. Er hat in der vergangenen Woche seine Ausbildung bei Bayer in Leverkusen begonnen und

dort seine erste eigene Wohnung bezogen. Folgerichtig wird er ab dem kommenden Jahr auch für Bayer Leverkusen starten. „Das war schon ein cooles Gefühl, noch einmal vor dem heimischen Publikum zu Start und die vielen Daniel, Daniel-Rufe zu hören“, sagte Spiegelhoff. Nun wird er erst einmal eine Pause einlegen, ehe er am 7. Oktober mit der Vorbereitung auf die neue Saison beginnt. Die wird er als B-Kader-Athlet bestreiten, denn hierfür wurde er vom Stabhochsprung-Bundestrainer Jörn Elberding jetzt berufen.



Die Kugelstoßerinnen sind wie gewohnt hinter dem Stadion aktiv.

Foto: bri